

**Niederschrift Nr. 1**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,**  
**Wirtschaft und Finanzen**  
**der Stadt Schwentinal am Montag, dem 05.08.2013**  
**im Rathaus, Großer Bürgersaal**

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.08 Uhr

Herr Dr. Scholtis begrüßt die anwesenden Mitglieder, die stellv. Behindertenbeauftragte Frau Suchomski, Herrn Horn vom Seniorenbeirat, Herrn Kuhl von den Kieler Nachrichten sowie die Verwaltung und stellt fest, dass die Einladung vom 24.07.2013 form- und fristgerecht zugegangen ist.

**Anwesend sind:**

1. Herr Dr. Scholtis, Norbert (Vorsitzender)
2. Frau Clausen, Heidrun
3. Herr Dieckmann, Gerd
4. Herr Sindt, Volker
5. Herr Johansson, Björn
6. Herr Müller, Andreas
7. Herr Heere, Wolfgang
8. Herr Harting, Joachim
9. Herr Martens, Rainer

**Anwesend aber nicht stimmberechtigt:**

1. Frau Leyk, Susanne
2. Frau Finkeldey, Petra
3. Frau Feger, Janin (Protokollführerin)
4. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika
5. Frau Petersen, Claudia
6. Herr Köhler, Peter
7. Herr Steenbock, Herbert
8. Herr Slomian, Gerhard
9. Herr Siebrecht, Peter
10. Frau Kirschstein, Ingrid

Ebenfalls anwesend: Frau Suchomski (stellv. Behindertenbeauftragte), Herr Horn vom Seniorenbeirat und Herr Kuhl von den Kieler Nachrichten.

Herr Dr. Scholtis stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Frau Leyk weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage 112/2013 Energetische Sanierung Umkleidegebäude Gerhard-Scheerenberger-Platz versehentlich für diesen Ausschuss abgegeben wurde. Die Vorlage soll erst im Fachausschuss für Jugend, Sport und Soziales beraten werden.

Nach kurzer Beratung wird die nachfolgende Tagesordnung einstimmig angenommen.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Einführung und Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 15.04.2013
4. Verkauf des Bahnhofes;  
hier: Vorschlag der Verwaltung zur Sicherung des Park + Ride Parkplatzes ab 2016 (BV 105/2013)
5. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil:**

6. Entwicklung im Ostseepark  
hier: Bauvoranfrage (BV 088/2013 und 116/2013)
7. Entwicklung Ostseepark;  
hier: Sachstandsmitteilungen (093/2013, 097/2013, 094/2013 und 106/2013)
8. Mitteilungen und Anfragen

### **Zu TOP 1.: Einführung und Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses**

Herr Dr. Scholtis verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Herrn Heere, Herrn Harting und Herrn Martens per Handschlag.

### **Zu TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin teilt mit, dass im letzten Stadtmagazin eine Darstellung von der Anzahl der Stimmenanteile der Wahlen zur Stadtvertretung im Vergleich 2008-2013 dargestellt wurde. Der Einwohnerin ist unklar, wie die dort angegebenen Zahlen zustande kommen. Frau Leyk bietet ihr eine Erörterung dieser Darstellung in einem gesonderten Termin oder per Telefonat an. Die Einwohnerin erklärt sich hiermit einverstanden.

Ein Einwohner stellt eine Frage bezüglich der Informationskette im Falle einer Sperrung der Schwimmhalle in Klausdorf. Frau Leyk teilt mit, dass im Falle einer Sperrung der TSV-Klausdorf und die Schule informiert wird, da dies die Hauptnutzer der Schwimmhalle sind. Der Einwohner merkt an, dass Frau Hagendorff erst sehr spät Kenntnis von der Sperrung erlangt hat und bittet darum, die Informationskette zu prüfen.

### **Zu TOP 3.: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 15.04.2013**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 15.04.2013 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **Zu TOP 4.: Verkauf des Bahnhofes;**

#### **hier: Vorschlag der Verwaltung zur Sicherung des Park + Ride Parkplatzes ab 2016 (BV 105/2013)**

Herr Dr. Scholtis gibt einen kurzen Rückblick zu den bisher stattgefundenen Gesprächen und Diskussionen zum Thema "Verkauf des Bahnhofes" und stellt noch einmal die Auffassung der städtischen Gremien zu diesem Thema klar.

Frau Leyk trägt die Beschlussvorlage vor.

Im Anschluss findet eine ausführliche Diskussion zu diesem Thema statt, bei der die Ausschussmitglieder sowie die Verwaltung noch einmal Ihre Ansichten schildern. Im Zuge der Diskussion bittet Herr Diekmann um Prüfung, ob die Provinzial Versicherung etc. ihre Stellplatznachweise im Zuge des Bauantrages auf die öffentliche Parkfläche bezogen haben.

Herr Müller beantragt die Entscheidung über den Vertrag zu vertragen. Er wirft dem Ausschuss bzw. der Stadtvertretung vor, in der Vergangenheit, im Jahre 2012, nicht selbst aktiv genug gewesen zu sein. Frau Clausen fordert Herrn Müller daraufhin auf, seine Beiträge zu überprüfen und nicht erneut wider besseres Wissen Vorwürfe an die städtischen Gremien zu wiederholen, zumal er selbst gar nicht Mitglied war und deshalb keine eigenen Erkenntnisse besitzt. Frau Clausen verweist im Übrigen auf die bekannte Beschlusslage, wonach die Gremien zunächst auf Vorschlag der Bürgermeisterin darauf verzichtet haben, den Bahnhof zu kaufen. Des Weiteren zitiert sie aus dem Protokoll der Sitzung vom 13.08.2012, wonach der Ausschuss die Verwaltung gebeten habe, vor weiteren Entscheidungen ein Gesamtkonzept zu erstellen. Dieses habe man nie erhalten.

Herr Dr. Scholtis verweist auf den Beschluss aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 17.06.2013:

1. *Für den Bereich des Bahnhofes im OT Raisdorf soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Der Bereich wird vorläufig wie folgt und nur grob umschrieben: Begrenzt durch Gleisanlagen der DB im Norden/Osten, die Bahnhofstraße/Lütjenburger Straße bis an das Aldi Gelände im Westen/Süden und im Norden bis zum Brückenbauwerk über die B76.*

*Der Plan soll unter anderem folgende Ziele verwirklichen:*

- *Erhalt der Öffentlichen Parkplätze*
  - *Erhalt des Bahnhofsgebäudes in seinen Grundzügen*
  - *Geordnete städtebauliche Entwicklung des Areals*
2. *In diesem Zusammenhang soll auch versucht werden sicherzustellen, dass die Parkplätze weiterhin kostenlos angeboten werden können, ggfs. auch durch einen Ankauf von Grundstücksteilen durch die Stadt.*
  3. *Der Erlass einer Veränderungssperre ist entsprechend vorzubereiten.*
  4. *Die Verwaltung wird beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan und eine Veränderungssperre vorzubereiten und den Ausschüssen rechtzeitig vor den nächsten Sitzungen im August/September 2013 vorzulegen, sodass eine Beschlussfassung in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 05. September 2013 erfolgen kann. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, unmittelbar und gleichzeitig alles vorzubereiten und durchzuführen, was dem Ziel des Erhalts der kostenfreien Parkplätze dient.*
  5. *Die Verwaltung und die Ausschüsse, insbesondere der Bauausschuss und der SWF*

*Ausschuss werden gebeten, die unter 1., 2. und 3. Angegebenen Ziele ggfs. dort wo es im Interesse der Stadt sinnvoll, richtig und wichtig erscheint, zu ergänzen, zu präzisieren oder anzupassen.*

Frau Leyk erklärt auf Nachfrage zu dem Stand der Angelegenheit, dass beabsichtigt sei, das Büro B2K sowohl mit der Erstellung des Aufstellungsbeschlusses als auch der Veränderungssperre zu beauftragen. Im Moment erwarte sie noch das Ergebnis der Kostenschätzung durch das Büro. Die Stadtvertreter Steenbock und Köhler stellen an die Bürgermeisterin die Frage, ob denn der Auftrag aus der Stadtvertretung für Aufstellungsbeschluss und Veränderungssperre schon erteilt sei. Frau Leyk erklärt hierzu und auch nochmal auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass bisher kein Auftrag erteilt sei. Sie habe ja auch noch keine Haushaltsmittel. Aus der Mitte des Ausschusses wird diese Aussage von Frau Leyk mit Unverständnis und Kritik aufgenommen. Frau Leyk entgegnet daraufhin, dass man sich ja wegen Untätigkeit an die Kommunalaufsicht( §122 GO ) wenden könne.

Der Vorsitzende fasst abschließend die Auffassung der Mehrheit des Ausschusses zusammen, wonach der Aufstellungsbeschluss und die Veränderungssperre spätestens zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung erwartet werden.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Dem Antrag von Herrn Müller auf Vertagung der Entscheidung zu dem Vertrag wird stattgegeben.

**Abstimmung: 2 dafür, 7 dagegen, 0 Enthaltungen**

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

2. Dem Vertragsentwurf über die Anpachtung der Park + Ride Anlage am Bahnhof vom 04.07.2013 wird grundsätzlich zugestimmt. Dem Inhalt ist eine weitere Bestimmung hinzuzufügen, die ein vertragliches Vorkaufsrecht zugunsten der Stadt enthält.

**Abstimmung: 0 dafür, 7 dagegen, 2 Enthaltungen**

**Damit ist der Antrag der Verwaltung einstimmig abgelehnt.**

### **Zu TOP 5: Mitteilungen und Anfragen**

Frau Leyk informiert darüber, dass sich die Stadt Kiel und mehrere Umlandgemeinden unter dem Arbeitstitel „Erweiterter Rahmenplan Kieler Förde“ zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen haben. Ziel ist mittelfristig eine Kooperation zur Verfestigung der gemeinsamen Zusammenarbeit und zum Aufbau eines Gebietsentwicklungsraumes. Mittelfristig wäre es wünschenswert, wenn dadurch die bereits existierenden Zusammenschlüsse / Arbeitsgruppen (s. Vorlage 048/2013) entbehrlich werden könnten. Initiator war im letzten Sommer Herr Amtsdirektor Körber. Die Bürgervorsteherin hat an den ersten Sitzungen teilgenommen. Die Bürgermeisterin ist regelmäßig bzw. fortlaufend in die Arbeit eingebunden. Ein Ziel ist eine

mögliche Förderkonferenz mit allen beteiligten bzw. interessierten Gemeinde im I. Quartal 2014.

Herr Harting fragt an, ob der Termin für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 12.09.2013 eventuell noch verlegt werden kann, da an diesem Tag das Fest "100 Jahre FF Klausdorf" ansteht. Herr Dr. Scholtis wird die Sitzung auf einen anderen Termin verlegen. Eine Info folgt.

Herr Dr. Scholtis schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwentimental um 20.08 Uhr.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

v.g.u.:

gez. Scholtis  
Vorsitzender

geschlossen:

gez. J. Feger  
Protokollführerin